Wie Wertschätzung einen Menschen verändert

Joh 3,16; Luk 14,15-25; Eph 4,29

Die Bedürfnispyramide

Selbstentfaltung

Wertschätzung

Beziehungen

Sicherheit

Körperliche Bedürfnisse

Die Bedürfnispyramide



Epheser 4,9

"Lasst ja kein giftiges Wort über eure Lippen kommen! Seht lieber zu, dass ihr für die anderen, wo es nötig ist, ein gutes Wort habt, das weiterhilft und denen wohl tut, die es hören."

1. Wem Gott Wertschätzung entgegen bringt

«Ein Mann bereitete ein großes Festessen vor, zu dem er viele Gäste einlud. Als alles fertig war, schickte er seinen Boten zu den Eingeladenen: 'Alles ist vorbereitet, ihr könnt jetzt kommen!' Aber niemand kam. Jeder hatte auf einmal Ausreden. Einer sagte: 'Ich habe ein Grundstück gekauft, das muss ich unbedingt besichtigen. Bitte entschuldige mich!' Ein anderer: 'Es geht leider nicht. Ich habe mir fünf Gespanne Ochsen angeschafft. Die muss ich jetzt ansehen!' Ein dritter entschuldigte sich: 'Ich habe gerade geheiratet. Du wirst verstehen, dass ich nicht kommen kann.' Der Bote kehrte zurück und berichtete alles seinem Herrn. Der wurde sehr zornig: 'Geh gleich auf die Straßen, auf alle Plätze der Stadt und hole die Bettler, Krüppel, Lahmen und Blinden herein!' Der Bote kam zurück und berichtete: 'Es sind viele gekommen, aber noch immer sind Plätze frei!' 'Geh auf die Landstraßen', befahl der Herr, 'und bringe her, wen du finden kannst! Jeder ist eingeladen. Mein Haus soll voll werden.»

2. Wie Gott uns Menschen Wertschätzung entgegen bringt

 «Gott liebte die Menschen so sehr, dass er seinen einzigen Sohn hergab: Nun wird jeder, der sein Vertrauen auf den Sohn Gottes setzt, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben.»

Johannes 3,16

3. Dein Ja zur Wertschätzung Gottes kann dich verändern